

**RECORDING TRANSCRIPT  
SCHOLARSHIP GERMAN (93006), 2018**

*ENGINEER TRACK 1*

**READER 1** Audibility Check. Please listen carefully to this introduction.

This exam is Scholarship German for 2018.

Please raise your hand if you heard that statement.

The Supervisor will now pause the recording to check that everyone has heard this introduction.

*ENGINEER PAUSE 5 SECONDS*

*ENGINEER TRACK 2*

**READER 2** Das Essen der Zukunft

**READER 1** Listen to a variety of people being interviewed about what food will be like in the future.

You will hear the passage three times. The first time you will hear it as a whole; the second and third times you will hear it in sections with a pause after each.

While listening, make notes in the space provided on page 4. Your notes will not be assessed.

Turn to page 5. You now have one minute to read Question One.

*ENGINEER PAUSE 60 SECONDS*

**READER 1 First reading**

Glossed vocabulary

**READER 2** Lieferdienst

**READER 1** means delivery service

**READER 2** Drucker

**READER 1** means printer

**READER 2** Zusätze

**READER 1** means additives

**READER 2** sich ernähren

**READER 1** means to eat, or to feed on

**READER 2** nachhaltig

**READER 1** means sustainable

**READER 2** Marktlücke

**READER 1** means a gap in the market

**READER 2** Schlüsselwort

**READER 1** means key word

**READER 2** ausgewogenes Essen

**READER 1** means a well-balanced diet

*LISTENING PASSAGE – SECTION 1*

**READER 2** Immer mehr Menschen achten auf gesundes Essen, wo es herkommt, und auf die Frische der Produkte. Fertigprodukte werden immer weniger gekauft. Gleichzeitig hat aber nicht jeder Zeit, sein Essen selber vorzubereiten, und benutzt lieber einen Lieferdienst. Der bringt heutzutage nicht nur den Klassiker Pizza, sondern zum Beispiel auch frische Salate. Auch die Forschung beschäftigt sich mit Essen, das auf die einzelne Person angepasst werden soll. Und wer weiß? Vielleicht kommt das perfekte Essen demnächst sogar aus dem Drucker?

Zwei von drei Bundesbürgern halten gesundes Essen und Trinken für wichtig – und im Supermarkt zeigt es sich, dass der Trend stimmt. Also achten die Leute sehr auf Frische und auf Bioprodukte. Die konventionellen Fertigprodukte, die Konservierungsstoffe und irgendwelche Zusätze enthalten, sind nicht mehr so gefragt, wie die Sachen, die wirklich frisch sind. Das ist ein Problem für die globalen multinationalen Nahrungskonzerne.

Sie setzen auf Forschung. Die Idee: Essen soll in der Zukunft gegen Krankheiten wirken. Jeder isst, was ihn gesünder macht, je nach genetischer Disposition. Die Deutschlandchefin eines solchen multinationalen Unternehmens, Beatrice Grabner, sieht einen Megatrend: Essen, das auf jede einzelne Person genau angepasst ist.

LISTENING PASSAGE – SECTION 2

- READER 2** Frau Grabner, können Sie diesen Trend beschreiben?
- READER 3** Es ist nicht mehr das gleiche Essen für alle, sondern vielmehr individualisiert: Abhängig von meinem Körper, brauche ich vielleicht mehr dies oder das, abhängig vom Alter, Mann oder Frau – es sind viele Parameter dabei. In der Zukunft wird es ein großes Angebot an Produkten geben, die individuell auf das eigene persönliche Gesundheitsprofil angepasst sind. Mit Hilfe von Apps kann man herausfinden, welches Essen am gesundheitlich besten für einen ist. So wird es Restaurants geben, die im Voraus ein Gesundheitsprofil eines Gasts erhalten und ein personalisiertes Menü zubereiten.
- READER 2** Jetzt sprechen wir mit Fabian Steinecker von der ersten veganen Supermarktkette Europas. Stimmt es, dass immer mehr Menschen kein Fleisch mehr essen, und jeder hundertste Bundesbürger gar keine Tierprodukte mehr nutzt?
- READER 4** Die Zahl an Veganern wächst in der Tat seit einigen Jahren. Es ist so einfach, sich vegan zu ernähren. Für uns ist vegan nicht nur eine Frage des Gewissens, sondern auch eine Frage des Geschmacks. Wir lieben Leben und wir lieben fair gehandelte und nachhaltige Produkte. Wir helfen dir dabei, ganz easy 100% vegan einzukaufen.
- Unser Denken und Handeln hat Auswirkungen auf unseren Planeten und all seine Bewohner. Die vegane Lebensweise ist absolut nachhaltig und progressiv! Wir können bei jedem Einkauf die Welt positiv beeinflussen.

LISTENING PASSAGE – SECTION 3

- READER 2** Das Start-up sieht eine Marktlücke für etwas, das bisher noch nicht verkauft wird: gesundes Essen für gestresste Leute, die in einer Großstadt wohnen. GreenGuru ist ein junges Team aus Berlin, dessen Gründer jetzt an der Reihe ist.
- Dimitrios, was ist Ihre Mission?
- READER 5** Der Trend geht schon dahin, dass alles immer schneller kommen muss. Das *Schlüsselwort* ist da ... “instant gratification” nennt man das. Dass man sofort sozusagen seine Wünsche erfüllt sehen will und besonders in der Mittagspause ist das sehr wichtig, weil die meisten Leute einfach nicht so viel Zeit zum Essen haben.
- Deshalb ist unsere Mission, Berlinern ein leckeres ausgewogenes Essen *anzubieten*. Dazu produzieren wir täglich frische Bowls, Wraps, Smoothies und andere Leckereien, die auf unserer Website bestellt werden können.
- Aber wir denken nicht nur an das Essen, sondern auch an die Umwelt. Wir verpacken mit natürlichen Verpackungsmaterialien und unsere Fahrer *fahren* blitzschnell mit E-Rollern durch die Stadt.

*LISTENING PASSAGE – SECTION 4*

- READER 2** Bei diesem Lieferdienst sind oft ein paar Salate vom Morgen übrig. Doch wegwerfen will man nichts. Die Lösung ist digital: Ein neues Start-Up verkauft Essen, das übrigbleibt. Europaweit wurden so im letzten Jahr 100.000 Portionen vor dem Mülleimer “gerettet”. Die letzte Person, mit der wir heute ins Gespräch kommen, ist Anna von diesem neuen Unternehmen. Anna, wie kamen Sie auf die Idee, Essen zu retten?
- READER 6** Unsere Mission ist: feines leckeres Essen zu genießen und nebenbei die Welt zu retten. Unser Unternehmen ist eine Online-Plattform, wo man Essen von Restaurants und Cafés, das nicht gebraucht wird, als Privatperson billiger bestellen kann. Und es geht darum, dass wir einfach keine Lebensmittel mehr verschwenden. Du kannst gutes und günstiges Essen in deiner Gegend finden, neue Restaurants entdecken und Gutes tun, indem du übrig gebliebene Mahlzeiten vor dem Wegwerfen rettest. Eine gerettete Mahlzeit ist nicht einfach nur Essen, sondern bedeutet auch ein Umweltproblem weniger – und spart Müllkosten. Eine gerettete Mahlzeit ist auch Unterstützung für die kleinen lokalen Firmen.
- READER 2** Essen retten? Oder gleich nur produzieren, was auch wirklich gebraucht wird? Auch das ist eine Zukunftsvision: Lebensmittel aus dem Drucker – Menge, Farbe und Form nach Wunsch. Guten Appetit!
- ENGINEER PAUSE 10 SECONDS*

*ENGINEER TRACK 3*

**READER 1** Second and Third readings, with pauses  
Section 1  
Glossed vocabulary

**READER 2** Lieferdienst

**READER 1** means delivery service

**READER 2** Drucker

**READER 1** means printer

**READER 2** Zusätze

**READER 1** means additives

*ENGINEER INSERT LISTENING PASSAGE – SECTION 1  
PAUSE 30 SECONDS*

**READER 1** Section 1 again

*ENGINEER INSERT LISTENING PASSAGE – SECTION 1  
PAUSE 30 SECONDS*

**READER 1** Section 2

Glossed vocabulary

**READER 2** sich ernähren

**READER 1** means to eat, or to feed on

**READER 2** nachhaltig

**READER 1** means sustainable

*ENGINEER INSERT LISTENING PASSAGE – SECTION 2  
PAUSE 30 SECONDS*

**READER 1** Section 2 again

*ENGINEER INSERT LISTENING PASSAGE – SECTION 2  
PAUSE 30 SECONDS*

**READER 1** Section 3  
Glossed vocabulary

**READER 2** Marktlücke  
**READER 1** means a gap in the market

**READER 2** Schlüsselwort  
**READER 1** means key word

**READER 2** ausgewogenes Essen  
**READER 1** means a well-balanced diet

*ENGINEER* *INSERT LISTENING PASSAGE – SECTION 3*  
*PAUSE 30 SECONDS*

**READER 1** Section 3 again

*ENGINEER* *INSERT LISTENING PASSAGE – SECTION 3*  
*PAUSE 30 SECONDS*

**READER 1** Section 4  
Glossed vocabulary

**READER 2** Lieferdienst  
**READER 1** means delivery service

**READER 2** Drucker  
**READER 1** means printer

*ENGINEER* *INSERT LISTENING PASSAGE – SECTION 4*  
*PAUSE 30 SECONDS*

**READER 1** Section 4 again

*ENGINEER* *INSERT LISTENING PASSAGE – SECTION 4*  
*PAUSE 30 SECONDS*

**READER 1** This is the end of the recording.